

Merkblatt 05_17

9.3.17 Treffpunkt: 19:00 Uhr Helvetiaplatz beim Brunnen

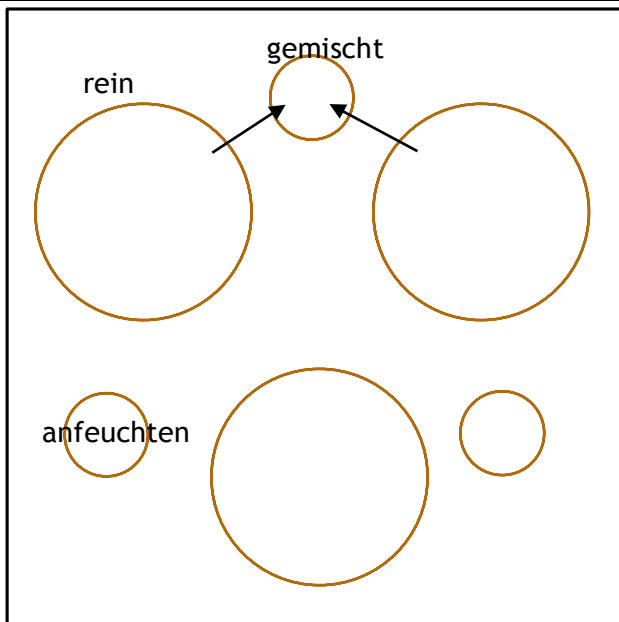
Stichwörter: Negativmalerei, Sehschule, Negativformen, Negativräume, Formen finden, Zwischenräume, geometrische Grundformen, aussparWen, Schritt für Schritt, schnelle Zeichnung

Einsatz der Farbe: Zeit, um **ungewöhnliche** Farben auszuprobieren

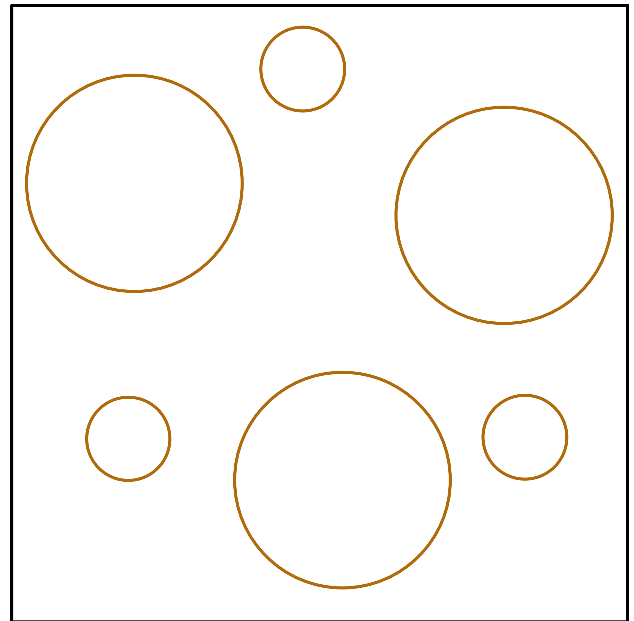
(Zum Beispiel ein gelber Himmel, rote Objekte, blaue Schattenpartien). Sei mutig und hab Spass am Ungewöhnlichen.

- Stelle dir zuerst eine Farbpalette zusammen, mit der du malen willst. Maximal 3 Töne. Probiere sie hier aus und schreibe die Namen der verwendeten Töne dazu (S. rückseitige Farbtafel). Gib zum Mischen erst einen Tupf Wasser auf den entsprechenden Kreis.

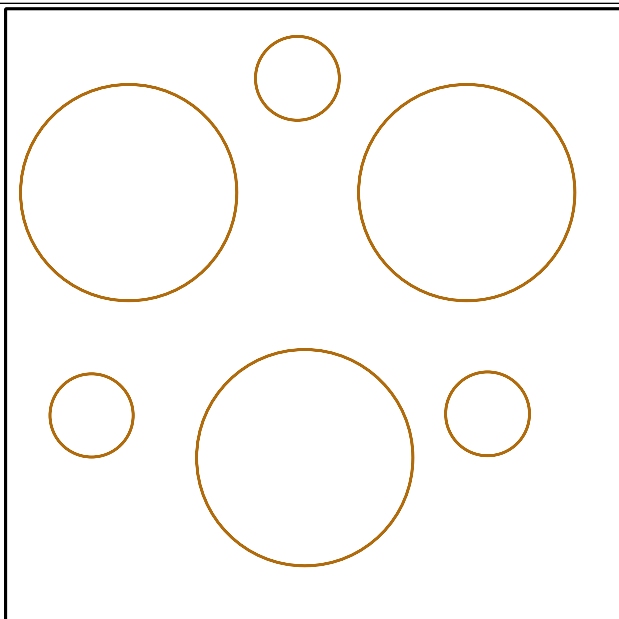
Farbvariante: 1



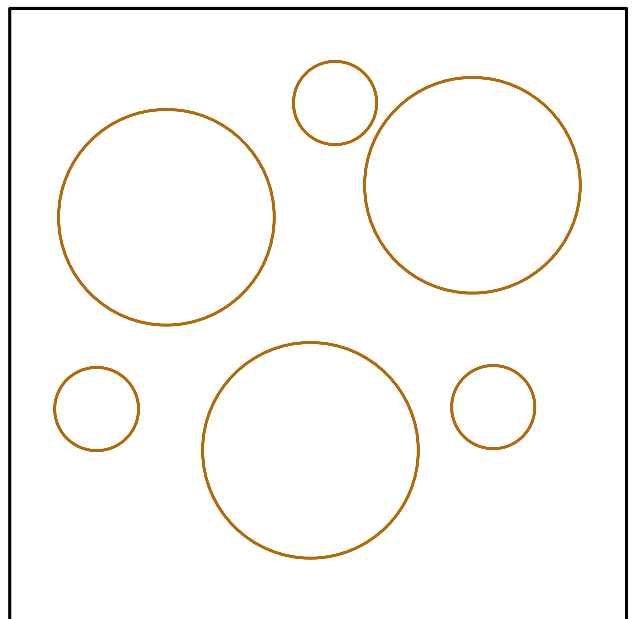
Farbvariante: 2



Farbvariante: 3



Farbvariante: 4





Bei den Mischflächen kannst du entweder warten, bis die erste Farbe trocken ist und danach die zweite lasierend darüber malen

oder

du feuchtest mit sauberem Wasser die Mischfläche an, lasst die erste Farbe einfließen und mischst danach von der zweiten Farbe her, die Töne miteinander.

Wichtig ist, dass du mit den Farben von hell nach dunkel beginnst und die Mischfläche im Farbkasten vor Beginn mit der neuen Farbe reinigst.

Haushaltspapier ist dafür gut geeignet ©



Nun, hast du deine Entscheidung getroffen, mit welcher Farbvariante du heute malen willst?

- Wir gehen zur Praxis und

malen das **Nichts** ... oder



NEGATIV

...ist

POSITIV

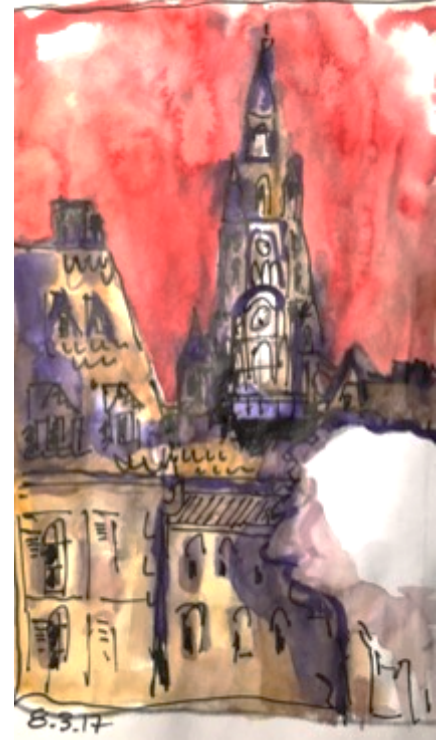


Der Kampf um eine schnelle Skizze scheitert vielfach an unserer Perfektionswut. Im Hinterkopf klickt die Kamera, und diverse Zeichnungslehrer heben mahnend die Zeigefinger: Sooo nicht!

Darum setzen wir uns heute über alles weg und holen den Pinsel mit dem Wassertank hervor. Wir beginnen unser Bild einmal "verkehrt herum". Uns interessieren die Anzahl Häuser in der Stadt oder die Anzahl Bäume in der Allee für einmal nicht.

Was wir suchen, sind NEGATIV-Formen

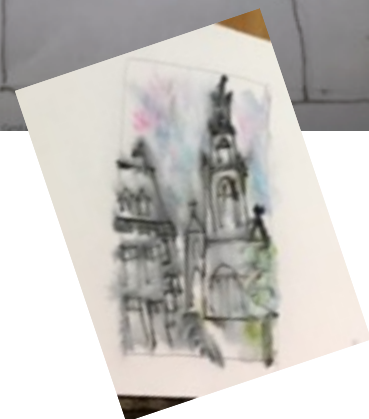
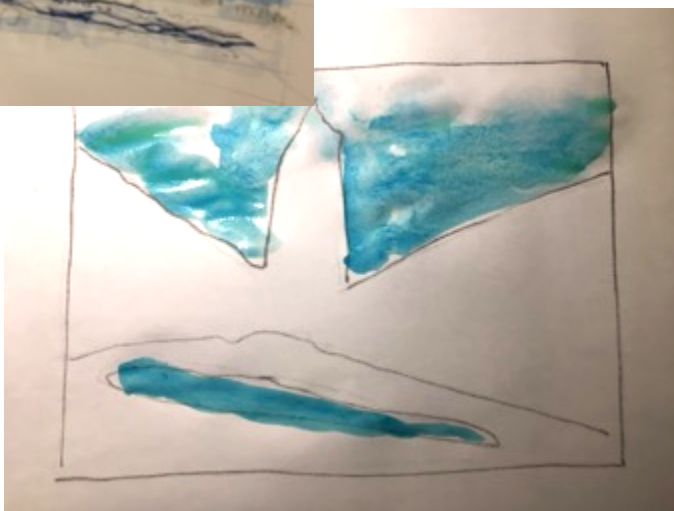
Mit etwas Übung haben wir ziemlich rasch erste Resultate

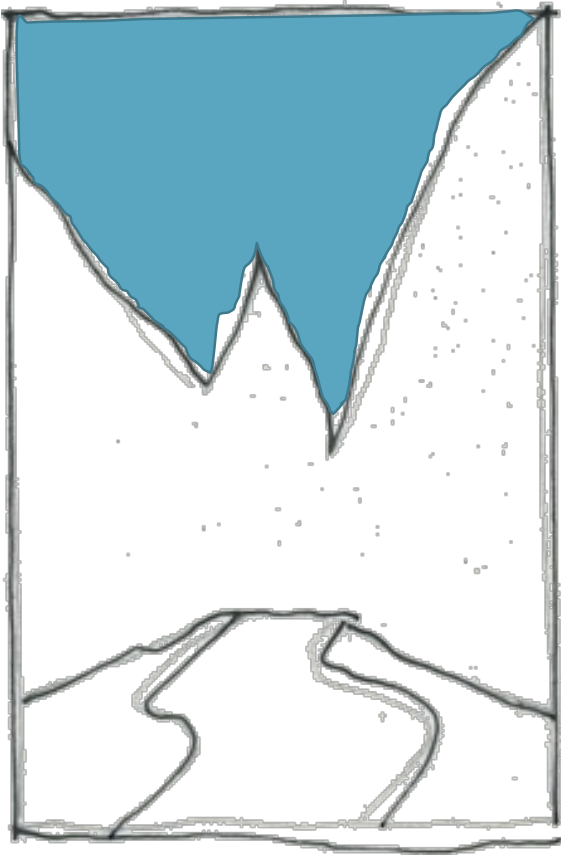


Tipp:

Wie bei echten Malern ist Trockenlassen die halbe Arbeit 😊

Gelegenheit für eine Kaffeepause oder eine zweite Skizze





1. Schritt

Mit dem Reservoir-Pinsel malen wir "freihändig", das heisst, ohne genaue Vorzeichnung, aber mit viel Wasser, die erste Negativ-Form aufs Blatt. Eine zweite mag's ev. auch noch leiden.

TROCKNEN LASSEN! Kaffee? ☺

Variante: Mit der Sprayflasche die Form ungefähr besprühen, die gewünschte Farbe entlang der Konturlinie auftragen und durch Bewegen des Blattes ausfliessen lassen.

Wer nicht so lange warten mag, nimmt ein Haushaltspapier und trocknet, ohne zu wischen, die Zeichnung etwas ab.

2. Schritt

Die Sonnenseite mit unregelmässigen Tönen gelb, braun, orange grob bemalen - auch über die Linien hinaus. Gleiches auf der Schattseite mit blau, violett, rot.

3. Schritt

Mit Schattenfarben ein paar Figuren angeben - Grösse der Laubenbögen ergeben die Proportionen der Figuren.

4. Schritt

Mit einem Fineliner ein paar Konturen andeuten. KEINE Konstruktionen - FERTIG! Viel Spass

